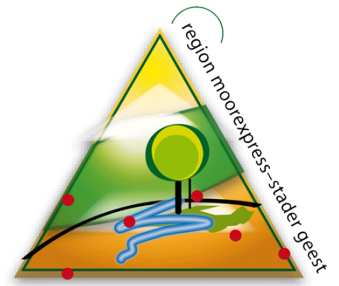
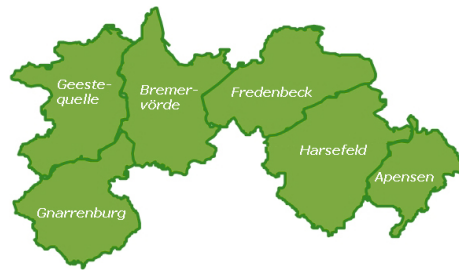


## LEADER-REGION

### MOOREXPRESS-STADER GEEST

2023-2027



**Geschäftsstelle** Herrenstraße 25, D-21698 Harsefeld

## Protokoll

**7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe  
Montag, 05.05.2025, 18:05-19:00 Uhr  
Ratssaal im Rathaus Apensen,  
Buxtehuder Straße 27, 21641 Apensen**

Harsefeld, den 06.05.2025

## Teilnehmende

Siehe Teilnehmendenliste

## Tagesordnung

- |       |   |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  |
| TOP 3 | Beratung & Beurteilung der Projektskizzen       |
| TOP 4 | LEADER-Kontingent                               |
| TOP 5 | Aktuelles vom ArL & REM                         |
| TOP 6 | Termine & Ausblick                              |
| TOP 7 | Verschiedenes                                   |

### Geschäftsstelle

Samtgemeinde Harsefeld

### Regionalmanagement

#### Nicola Kaatz

Herrenstraße 25  
D-21698 Harsefeld  
T: +49 4164 887-175  
F: +49 4164 887-302  
nicola.kaatz@harsefeld.de  
www.leader-moorexpress-stader-geest.de

### Beteiligte Kommunen

#### Samtgemeinde Apensen

Samtgemeindebürgermeisterin  
Petra Beckmann-Frelock  
www.apensen.de

#### Stadt Bremervörde

Bürgermeister Michael Hannebacher  
www.bremervorde.de

#### Samtgemeinde Fredenbeck

Samtgemeindebürgermeister  
Matthias Hartlef  
www.fredenbeck.de

#### Samtgemeinde Geestequelle

Samtgemeindebürgermeister  
Stephan Meyer  
www.geestequelle.de

#### Gemeinde Gnarrenburg

Bürgermeister Marc Breitenfeld  
www.gnarrenburg.de

#### Samtgemeinde Harsefeld

Samtgemeindebürgermeisterin  
Ute Kück  
www.harsefeld.de

Gefördert durch



Kofinanziert von der Europäischen Union



**LEADER** Mit diesem Vorhaben werden die Zusammenarbeit sowie die Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung unterstützt. Ziel ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung der LEADER-Region unter Berücksichtigung von Interessen regionaler Gruppen zu fördern.



## **TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Ute Kück begrüßt die Anwesenden zur mittlerweile siebten LAG-Sitzung und bedankt sich bei Frau Beckmann-Frelock und Frau Richter für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und der Verpflegung.

Da es einige neue Gesichter in der Runde gibt, folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Daraufhin stellt Frau Kück die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Frau Kück fragt, ob es Fragen oder Anmerkungen zum ausführlichen Protokoll von Frau Kaatz zur letzten Sitzung gibt. Das ist nicht der Fall.

### **Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest genehmigt das Protokoll vom 04.12.2024 über die 6. Sitzung der LAG am 27.11.2024.

11 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

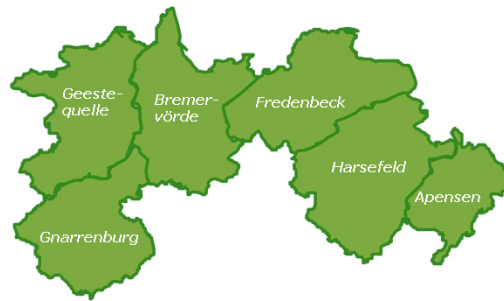
## **TOP 3 Beratung & Beurteilung der Projektskizzen**

Bevor die einzelnen Projekte vorgestellt werden, erklärt Regionalmanagerin Nicola Kaatz noch einmal das Verfahren. In der Sitzung stehen drei Projekte auf der Tagesordnung. Die Projektskizzen zu den jeweiligen Projekten haben die LAG-Mitglieder mit der Sitzungseinladung erhalten. Frau Kaatz stellt die wesentlichen Aspekte der Projekte vor, dann ist Zeit für Rückfragen und Beratung. Bevor über das Projekt abgestimmt wird, erfolgt die Abfrage zum Interessenkonflikt. Dabei hat jeder selbst zu beurteilen, ob er in irgendeiner Weise mit dem Projekt oder Projektträger verbandelt ist oder objektiv über das Projekt entscheiden kann. Liegt ein Interessenkonflikt vor, ist dieser per Handzeichen anzuzeigen und wird vom Regionalmanagement notiert. Anschließend erfolgt die Abstimmung, ob das Projekt eine LEADER-Förderung erhält. Die beratenden Mitglieder, das sind das Amt für regionale Landesentwicklung und das Regionalmanagement, stimmen nicht ab. Alle stimmberechtigten Mitglieder haben eine Stimme. Institutionen, die heute doppelt vertreten sind, müssen sich auf ein Votum einigen bzw. es darf nur eine Person abstimmen.

### Nr. 1 Fassade als vertikaler Garten

Frau Kaatz erinnert, dass eine Vorversion dieses Projektes bereits vor einem Jahr vorgestellt, die Entscheidung damals aber vertagt wurde. In der letzten Sitzung bekam der Projektträger die Möglichkeit einen Prototyp der geplanten Pflanzkonstruktion, deren Funktionsweise und seine Motivation für dieses Projekt darzustellen. Frau Kaatz fasst die neuen Pläne für das Vorhaben kurz zusammen.

Frau Kück würdigt, das tatkräftige Engagement der Privatpersonen ein solches Projekt umsetzen zu wollen. Es gibt verschiedene Formen der Dach- und Fassadenbegrünung, aber die vorgestellte Vorgehensweise zeichnet sich als besonders innovativ aus, gerade in einem Gewerbegebiet.



Herr Hannebacher äußert sich positiv über die geplante wissenschaftliche Begleitung des Projektes und ist gespannt auf die Ergebnisse.

Es wird ein Interessenkonflikt angezeigt und dokumentiert.

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Fassade als vertikaler Garten“.

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

Herr Reichert fragt, ob es in dieser Förderperiode zeitlich möglich ist, das abgeschlossene Projekt bei einer LAG-Sitzung anzuschauen. Frau Kaatz erklärt, dass die Werk- und Lagerhalle, die nicht Teil des Förderprojektes ist, derzeit bereits gebaut wird. Die Pflanzwand soll, nach Bewilligung, in den Sommermonaten errichtet werden, sodass diese im frühen Herbst auch noch mit blühenden Pflanzen bepflanzt werden kann. Zudem ist der Projektträger sehr offen dafür, über das Projekt und seine Erfahrungen im Rahmen von Führungen und Vorträgen zu berichten. Eine Besichtigung mit der LAG und das Vorstellen erster wissenschaftlicher Analysen ist geplant.

Ergänzend berichtet Frau Kaatz, dass der Projektträger, wie angekündigt, den nicht mehr benötigten Prototyp an eine Kindertagesstätte in der Samtgemeinde Harsefeld verschenkt. Die Rückmeldefrist läuft noch, aber es haben schon zwei Kindertageseinrichtungen ihr Interesse bekundet.

Nr. 2 „Spielboxx“ für den Jugendplatz der Samtgemeinde Geestequelle (digitaler Verleihschrank)

Frau Kaatz stellt das Projektvorhaben in Oerel vor.

Frau Kuppler empfiehlt die Rückgabe der Spielgeräte gut zu kontrollieren. Teilweise werden die Gegenstände untereinander weiter verliehen und falls mal etwas kaputt gehen sollte, bleibt es am letzten registrierten Nutzer hängen. Zudem lässt das Interesse der Jugendlichen schnell nach, wenn die ausgeliehenen Spielgeräte in keinem guten Zustand sind. Herr Meyer bedankt sich für die Hinweise. Da der Jugendplatz am Schulgelände liegt, wird auch der Hausmeister ein Auge darauf haben.

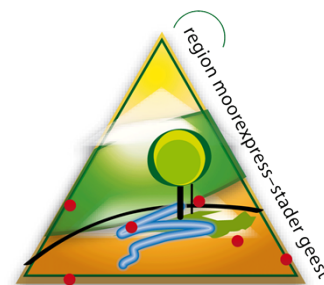
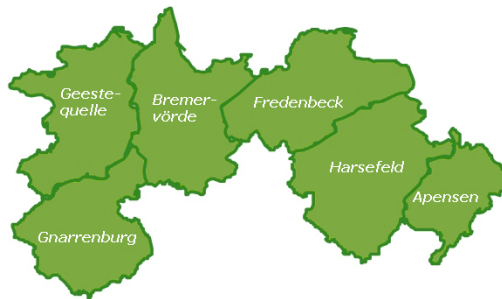
Es werden zwei Interessenkonflikte angezeigt und dokumentiert.

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „„Spielboxx“ für den Jugendplatz der Samtgemeinde Geestequelle (digitaler Verleihschrank)“.

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.



Frau Beckmann-Frelock bittet darum die Informationen zu der „Spielbox“ an die Samtgemeinde Horneburg weiterzuleiten, da diese Interesse hat, einen Verleihschrank am Jugendzentrum aufzustellen.

Zur Einweihungsfeier des Verleihschranks am Vörder See wird Herr Hannebacher zu gegebener Zeit informieren.

#### Nr. 3 Neugestaltung Dorfmittelpunkt der Ortschaft Kuhstedt

Anhand von Bildern des derzeitigen Zustands des betreffenden Grundstücks und der Planungsskizze erläutert Frau Kaatz die geplante Neugestaltung des Dorfmittelpunktes in Kuhstedt.

Frau Kuppler fragt, wie die Nutzungsmöglichkeiten derartiger Dorfplätze in der Gemeinde für die Vereine sind. Herr Breitenfeld erklärt, dass die Vereinsvorsitzenden in Kuhstedt auch im Verein pro Windenergie Kuhstedt vertreten sind und damit in das Projekt eingebunden. Ähnlich wie beim Dorfplatz im Zentrum von Gnarrenburg können die Vereine das Gelände kostenlos nutzen.

Es werden zwei Interessenkonflikte angezeigt und dokumentiert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Neugestaltung Dorfmittelpunkt der Ortschaft Kuhstedt“.

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

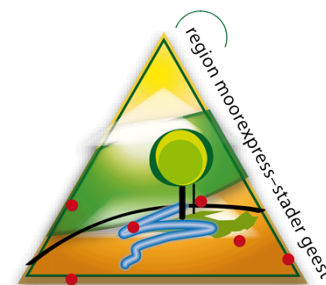
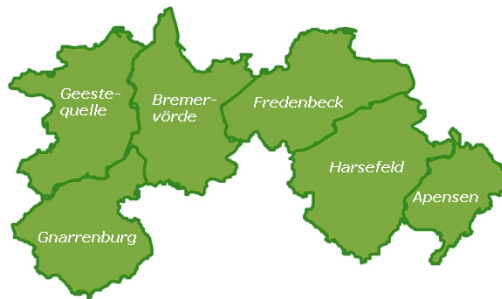
#### **TOP 4 LEADER-Kontingent**

Frau Kaatz präsentiert die Verteilung der LEADER-Mittel gemäß der LAG-Beschlüsse, Förderanträge und Verwendungsnachweise vor der heutigen Sitzung. Demnach sind knapp 60 % des Budgets, welches für Projekte zur Verfügung steht, verplant. Die Verteilung auf die Handlungsfelder ist dabei sehr unterschiedlich.

Nach dem positiven Beschluss für die neue Dorfmitte Kuhstedt, die Spielbox in Oerel und die grüne Fassade sind nun 2/3 des Projektbudgets für Projekte reserviert. Mit der Pflanzwand gibt es auch endlich ein konkretes Projekt im Handlungsfeld 3 „Natur- (Moor-), Umwelt- und Klimaschutz“.

Anschließend präsentiert Frau Kaatz den aktuellen Zwischenstand der bereits bewilligten Projekte.

- Der Verwendungsnachweis für das Regionalmanagement wird jährlich erstellt und wurde für das Jahr 2024 im Januar 2025 an das ArL übermittelt.
- Die Dokumentenausgabeboxen im Rathaus Fredenbeck und Harsefeld wurden im zweiten Halbjahr 2023 aufgestellt und der Verwendungsnachweis eingereicht.



- Das Projekt zur Verleihstation am Vörder See ist abgeschlossen und die Auszahlungsmitteilung liegt vor.
- Der Soccer Court in Gnarrenburg steht bereit.
- Das neue Kinderplanschbecken für das Freibad Harsefeld wird voraussichtlich Ende Juni geliefert.
- An der Inklusions-Spielplatzanlage im Heuweg in Harsefeld finden derzeit die Bauarbeiten statt. Das Trampolin und die Wasser-Matsch-Anlage stehen bereits.
- Bei der gemeinsamen Beschaffung von Veranstaltungsequipment durch die Gemeinde Gnarrenburg, die Samtgemeinde Geestequelle und Stadt Bremervörde wurde die mobile Bühne geliefert. Der erste Einsatz könnte beim VördeWorx in Bremervörde erfolgen.
- Die Website zum virtuellen Rundgang durch die touristischen Einrichtungen in Gnarrenburg wurde in der letzten Sitzung gezeigt. Es finden noch letzte Aufnahmen bzw. Programmierungen statt.
- Der Trinkwasserbrunnen Harsefeld soll im Mai geliefert werden.

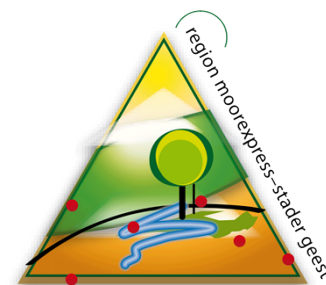
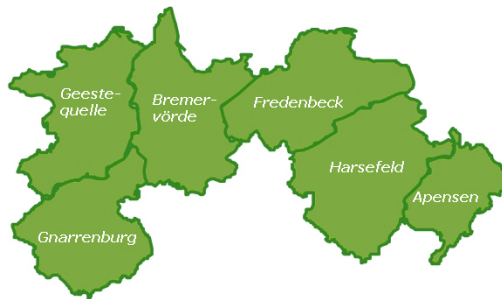
Die bisher bewilligten Projekte befinden sich damit überwiegend in den Endzügen und haben ein Volumen von insgesamt 432.122,21 Euro. Seit der letzten Sitzung wurden vier neue Förderanträge eingereicht, das sind das Projekt FahrRAD im Landkreis Rotenburg (Wümme) zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes, der Umbau zu einer barrierefreien WC-Anlage im Museum Harsefeld, das plattdeutsche Kochbuch mit Kochkurzfilmen und der 11. Bremervörder Stadtmaler – für letzteres Projekt liegt ein vorzeitiger Vorhabenbeginn vor. Diese Projekte binden weitere 184.108,64 Euro. Damit wären gut 1/3 des Projektbudgets gebunden. Bis zum 31.12.2025 müssen aber 50 % des Projektbudgets durch Bewilligungsbescheide gebunden sein. Werden alle bis dato beschlossenen Projekte bewilligt, erreicht die LEADER-Region Moorexpress-Stader Geest diesen Meilenstein. Von den sechs – mit den heutigen Beschlüssen neun – noch nicht beantragten Projekten sind einige so gut wie antragsreif, bei anderen, insbesondere den großvolumigen Projekten, stehen noch Feinplanungen aus, sodass sich die Antragsstellung verzögert. Frau Kaatz hält die Projektträger an, stringent an den Projekten zu arbeiten, um eine zeitige Antragstellung zu erreichen.

Frau Kück plädiert dafür, dass der Meilenstein unbedingt erreicht werden soll, da die Region sonst Gelder an andere Regionen abgeben muss.

## **TOP 5 Neues vom ArL & REM**

### Neues vom ArL

Herr Itzen erläutert, dass die LEADER-Region Moorexpress-Stader Geest insgesamt rund 2,3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt bekommen hat. Diese sind in Jahrestanchen eingeteilt. Nach dem Prinzip N+2 müssen die Mittel der Jahrestanche für 2023 im Jahr 2025 ausgezahlt werden. Da es bei Projekten teilweise zu Verzögerungen kommt, gibt es auch in dieser



Region Probleme die Mittel fristgerecht abzurufen. Das ArL empfiehlt daher einen Vorratsbeschluss zu treffen, nachdem Mittel zwischen LAGs ein-zu-eins getauscht werden können, damit möglichst keine Fördermittel verloren gehen. Ein derartiger allgemeiner Beschluss erleichtert die Arbeit des ArL, da dann nicht einzeln über jede Mittelverschiebung abgestimmt werden muss, was kurz vor Kassenschluss zeitlich kaum machbar ist. Das ArL wird in den kommenden Sitzungen berichten, wenn die LEADER-Region an einem Mitteltausch beteiligt ist.

Herr Reichert ergänzt, dass es sich bei dem Vorschlag um gängige Praxis handelt und dies in anderen Regionen auch so gehandhabt wird. Herr Itzen bestätigt, dass dies in der ArL-Geschäftsstelle Bremerhaven so üblich ist und einige Nachbar-LAGs einen entsprechenden Beschluss bereits gefasst haben. In anderen ArL-Geschäftsstellen sieht es aber anders aus.

Die Vorsitzende fragt, ob über die einzelnen Punkte im Beschlussvorschlag im Block abgestimmt werden kann. Es gibt keine Gegenstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Abgabe bzw. Aufnahmen nicht verwendeter bzw. weiterer LEADER-Fördermittel aus den EU-Haushaltsjahren 2023 ff. an bzw. von einer anderen LAG entsprechend der Berechnung der budgetverwaltenden Stelle, dem ArL Lüneburg, GS Bremerhaven.
2. Das ArL Lüneburg, GS Bremerhaven, wird bei der auf die Budgetanpassung folgenden Sitzung der LAG über die Verschiebung berichten.
3. Die Budgetverschiebung darf nur insoweit jährlich vom ArL Lüneburg, GS Bremerhaven, vorgenommen werden, soweit die Verschiebung keine Reduzierung des LEADER-Budgets zur Folge hat. Eine Erhöhung des LEADER-Budgets darf jederzeit gerne vorgenommen werden.

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

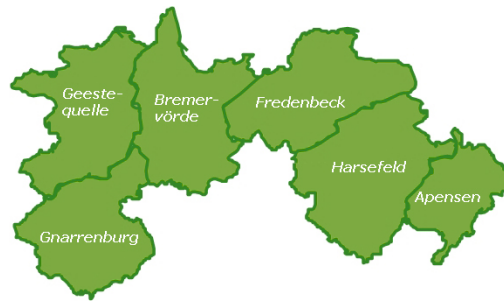
Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Vorgehen einstimmig.

Herr Itzen berichtet weiter, dass derzeit die ersten Bewilligungen nach der ZILE-Richtlinie erfolgen. Die Ausstattung mit ZILE-Fördermitteln sieht bisher aber nicht gut aus. Gegebenenfalls werden weitere Mittel zugewiesen, dann könnten auch noch mehr Projekte bewilligt werden.

Herr Monsees fragt, ob für die LEADER-Projekte jeweils eine Stellungnahme des Landkreises nötig ist. Herr Itzen antwortet, dass es auf das Projekt ankommt. Es geht hauptsächlich darum, ob eine denkmalschutzrechtliche oder Baugenehmigung notwendig ist. Das kann das ArL nicht beurteilen.

#### Neues vom REM - Öffentlichkeitsarbeit

Frau Kaatz berichtet, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die LEADER-Region videografisch von einem Filmteam begleitet wird. Im letzten Quartal 2024 wurden vor allem Sitzungen begleitet, wie auch diese hier. Im Januar



hat zudem ein Drehtag stattgefunden, an dem zehn Erklärvideos entstanden sind, u. a. zu LEADER-spezifischen Abkürzungen oder dem Förderprozess. Diese werden nach und nach auf Instagram als Reel und auf Youtube als Shorts veröffentlicht. Zur Veranschaulichung wird das Shorts „Wer sind LAG und WiSo-Partner?“ und auf Wunsch der LAG zusätzlich „Was bedeutet eigentlich LEADER?“ gezeigt.

Das Feedback zu den Videos in der LAG ist sehr positiv. Es wird verlautbart, dass andere LAGs sehr neidisch seien. Frau Kuppler findet es gut, dass die Videos speziell auf die Region abgestimmt sind und auch Untertitel zur Barrierefreiheit berücksichtigt wurden.

Frau Kaatz erläutert, dass bei den Aufnahmen vom heutigen Tag besonders die Perspektive der LAG-Mitglieder gefragt ist und bittet alle, im Interview mit dem Filmteam ein kurzes Statement abzugeben, was LEADER für sie bedeutet bzw. warum sie sich in der LAG engagieren. Daraus wird dann ein kurzes Reel geschnitten.

Darüber hinaus sind die Drehaufnahmen für den Projektfilm über die Dokumentenausgabeboxen abgeschlossen. Eine Vorabversion wird am Ende der Sitzung gezeigt. Weitere Projektfilme folgen, sobald die Maßnahmen soweit fertiggestellt wurden.

Des Weiteren gab es im ersten Quartal mehrere Berichte in der klassischen Zeitung über die LEADER-Region und einzelne Projekte. Beispielsweise erscheinen in einer Serie in der Kreiszeitung Wochenblatt Artikel zur LEADER-Förderung im Landkreis Stade. Zudem wurde in der Wochenblatt Beilage des „Samtgemeinde Harsefeld Magazin“ über die drei Projekte in Harsefeld berichtet.

#### Neues vom REM – ELARD Petition

Frau Kaatz weist daraufhin, dass derzeit in Brüssel der nächste Mehrjährige Finanzrahmen der EU ab 2028 diskutiert wird. Bisher spielt die Förderung der ländlichen Entwicklung abseits der Landwirtschaft, wenn überhaupt nur eine untergeordnete Rolle. Die europäische Interessenvertretung der LEADER-Regionen hat daraufhin eine Petition gestartet, die im Wortlaut hier nachzulesen ist: [https://elard.eu/petition\\_de/](https://elard.eu/petition_de/). Frau Kaatz appelliert an die LAG-Mitglieder die Kampagne zu unterstützen, damit in der Region auch zukünftig die Möglichkeit(en) einer LEADER-Region besteht.

#### **TOP 6 Termine & Ausblick**

Frau Kaatz präsentiert die wichtigen Termine der nächsten Monate. Besonders erinnert sie an die LAG-Exkursion ins Museumsdorf Bliedersdorf am Samstag, den 10.05.2025, organisiert von der LAG Altes Land und Geestrand.

Der nächste Stichtag zur Einreichung von Projektskizzen ist der 21.07. Wer eine Projektidee hat, sollte sich frühzeitig mit dem Regionalmanagement in Verbindung setzen. Die nächste LAG-Sitzung findet am Montag, 01.09., in Bremervörde statt. Sitzungsbeginn ist 18:00 Uhr.



## TOP 7 Verschiedenes

Frau Hummelt gibt bekannt, dass dies vorerst ihre letzte LAG-Sitzung gewesen ist. Sie verabschiedet sich in die Babypause und wünscht der LAG weiterhin schöne Projekte. Als Nachfolgerin heute bereits anwesend ist Josefina Gabriel.

Frau Kück bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern und Herrn Itzen. Sie lobt, dass das ArL in Bremerhaven immer unterstützend berät und zur Seite steht.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Nicola Kaatz (Regionalmanagerin), Ute Kück (LAG-Vorsitz)